



Inhalt

04/2010

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

Positive Verkehrsentwicklung im ersten Quartal



Landung des ersten Flugzeuges der British Midland (BMI) aus der britischen Hauptstadt London

Die Auswirkungen und Einbußen durch die hartnäckigen Aschewolken des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull werfen einen Schatten auf die Verkehrsentwicklung an den mitteldeutschen Flughäfen. Beide Airports konnten im ersten Quartal wieder deutlich mehr Passagiere zählen als im krisengeschüttelten Vorjahreszeitraum. Darüber hinaus

erfreut sich der Leipzig/Halle Airport weiterhin eines kontinuierlichen Wachstums beim Frachtumschlag.

Gemeinsam zählten die Flughäfen unter dem Dach der Mitteldeutschen Airport Holding im ersten Quartal 827.252 Passagiere. Trotz der streik- und winterbedingten Flugstreichungen Anfang des Jahres entspricht dies einem Zuwachs von 5,4 Prozent. Im März belief sich die Steigerung des Passagieraufkommens sogar auf 11,9 Prozent. Nach Angaben des Flughafenverbandes ADV konnten sich beide Flughäfen mit diesem Ergebnis erneut oberhalb des innerdeutschen Branchendurchschnittes positionieren. Die Anzahl der Flugbewegungen stieg dabei in den ersten drei Monaten um 4,0 Prozent auf 21.485 Starts und Landungen.

Den Leipzig/Halle Airport nutzten im ersten Quartal 464.291

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

1. Positive Verkehrsentwicklung im ersten Quartal
2. Tausendundein Gespräch am Persischen Golf
3. Lufthansa-Flaggschiff übt Regelbetrieb auf den Airports in Mitteldeutschland

Leipzig/Halle Airport

4. European Air Transport Leipzig geht mit deutscher Lizenz an den Start
5. Leipzig/Halle Airport und DHL engagieren sich für Logistknachwuchs

Dresden International

6. Dresden International punktet bei tschechischen Passagieren
7. 40. Dixieland Festival: Jazz statt Jetlag am Flughafen Dresden International

Aus der Region

8. Mitteldeutsche Wirtschaft im Aufwärtstrend
9. „Leipzig/Halle Airport Region“ präsentiert sich auf der „transport logistic“ in Schanghai

Fluggäste, 4,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Monat März verzeichnete der Airport mit 190.111 Passagieren einen Zuwachs von 12,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist unter anderem auf die steigende Nachfrage im Touristikverkehr zurückzuführen. Die Anzahl der Flugbewegungen am Leipzig/Halle Airport zeigt ebenfalls einen positiven Trend: Im ersten Quartal wurden insgesamt 14.041 Starts und Landungen gezählt, das waren 4,5 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Auch die anhaltend guten Ergebnisse im Frachtaufkommen konnten fortgeschrieben werden. Bis Ende März wurden am Standort Leipzig/Halle insgesamt 150.107 Tonnen Luftfracht umgeschlagen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht das einem Wachstum von 32,4 Prozent.

Der Flughafen Dresden International zählte in den ersten drei Monaten des Jahres 362.961 Passagiere und verbuchte damit ein Plus von 6,4 Prozent. Besonders positiv ging der März in die Bilanz ein: Die 147.495 Fluggäste entsprechen im Vergleich zum Vorjahresmonat einem Zuwachs von 11,6 Prozent. Mit Hilfe des attraktiven Flugangebots, darunter den neuen Direktverbindungen nach Mailand-Malpensa, London-Heathrow und Split sowie zusätzlichen Moskau-Flügen, will der Flughafen der sächsischen Landeshauptstadt diesen Trend erfolgreich fortsetzen.

Tausendundein Gespräch am Persischen Golf

Die mitteldeutsche Region und die sächsische Wirtschaft blicken gespannt auf die Golfregion: Gemeinsam mit einer Delegation aus dem Freistaat Sachsen ist Markus Kopp, Vorstand der Mitteldeutschen Airport Holding, Anfang April drei Tage nach Katar und Abu Dhabi gereist, um intensive Gespräche mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft zu führen.



Markus Kopp, Vorstand
der Mitteldeutschen
Airport Holding

Zurückgekehrt ist die Delegation mit vielversprechenden Geschäftsaussichten: Reale Erwartungen kann sich beispielsweise die am Flughafen Dresden International beheimatete Elbe Flugzeugwerke GmbH machen. Dem Unternehmen winkt ein Großauftrag der Qatar Airways Group über den Umbau von zehn Passagiermaschinen des Typs Airbus 330 zu Frachtflugzeugen.

Im Logistikbereich wird eine Vernetzung der Golfregion mit dem Frachtdrehkreuz Leipzig/Halle angestrebt. „Der Flughafen bietet beste Voraussetzungen, sich mit den Logistik-Hubs auf der arabischen Halbinsel zu verzahnen“, sagte Markus Kopp am Rande der Delegationsreise. „Der Freistaat Sachsen hat mit seiner hervorragenden Luftverkehrsinfrastruktur gerade am Standort Leipzig/Halle in den vergangenen 20 Jahren die Basis geschaffen, international zu kooperieren. Die Golfregion weist zahlreiche Parallelen auf. Auch dort sind in jüngster Zeit Logistikstandorte entstanden, die einen maßgeblichen Beitrag

zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Region beisteuern. Ich freue mich, dass wir auch bei unserem gemeinsamen Besuch in Katar und den Vereinigten Arabischen Emiraten die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik gegenüber unseren zahlreichen Gesprächspartnern aus der Luftverkehrsbranche deutlich machen konnten“, so Johannes Beermann, Chef der Sächsischen Staatskanzlei.

Zudem gibt es bereits seit längerem regelmäßige Gespräche, die Qatar, Etihad Crystal Cargo oder Emirates Cargo als Kunden für den Flughafen begeistern sollen. Vom Aufbau einer eigenen Frachterflotte von Etihad Airways könnte auch der Flughafen Leipzig/Halle profitieren. Die hervorragende intermodale Vernetzung und die 24-Stunden-Betriebsgenehmigung für Cargo-Flüge in Leipzig/Halle kann Airline aus Abu Dhabi als Einfallstor für die sich dynamisch entwickelnden mittel- und osteuropäischen Märkte dienen.

„Für die Mitteldeutsche Airport Holding gehört die Region am Persischen Golf sowie der Ferne Osten und der indische Subkontinent zum Schwerpunkt einer in den vergangenen Jahren verfolgten Internationalisierungsstrategie. Liegt der Fokus im Passagierbereich auf der Verbindung zu europäischen Metropolen, gilt es im Logistikbereich die gegebenen Standortvorteile in der Wertschöpfungskette globaler Warenströme zu verankern“, so Markus Kopp.

Im Gespräch sind auch touristische Charterflüge zwischen Leipzig/Halle und der Golfregion. Hier besteht seitens der privaten Fluggesellschaft Elite Aviation großes Interesse, den mitteldeutschen Raum mit den auch im Tourismus stark wachsenden Ländern am Golf zu verbinden.

Lufthansa-Flaggschiff übt Regelbetrieb auf den Airports in Mitteldeutschland

Er fliegt zwar schon, übt aber noch: Bevor der erste A380 offiziell in den Linienflugbetrieb der Lufthansa übernommen wird, führt die Airline mit dem Riesenvogel ein umfassendes Trainingsprogramm durch und wird sich in diesem Zusammenhang auch an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden International zeigen.

Am 1. Juni wird Jürgen Raps, Flugkapitän und Bereichsvorstand der Lufthansa Passage, das werksneue Flaggschiff nach Leipzig/Halle steuern, um dort gemeinsam mit erfahrenen Kollegen die zum Erwerb der Lizenz erforderlichen Trainingsdurchgänge zu absolvieren. Der Flughafenstandort bietet mit seiner modernen Infrastruktur optimale Voraussetzungen.

Im Rahmen des Linientrainings, bei dem die Piloten anschließend Streckenerfahrung sammeln, wird der A380 am Folgetag auch einen Zwischenstopp am Flughafen Dresden International einlegen. Damit besucht der Super-Airbus die Elbstadt schon zum zweiten Mal. Bereits Anfang 2007 hatte ein



Airbus A380 am Flughafen Dresden International

European Air Transport Leipzig geht mit deutscher Lizenz an den Start

Die für DHL fliegende Cargo Airline European Air Transport Leipzig GmbH (EAT) hat durch das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) am 31. März offiziell die Betriebsgenehmigung als Luftfahrtunternehmen sowie das Betreiberzeugnis erhalten und ihre elf Frachtflugzeuge vom Typ Boeing 757 in Deutschland registriert.

Die Verlagerung des DHL Hauptluftdrehkreuzes von Brüssel nach Leipzig/Halle begann im November 2007 und hat Anfang 2008 mit der Aufnahme des operativen Flugbetriebes in Leipzig/Halle an Fahrt gewonnen. Die Übergabe der Dokumente von Hans-Henning Mühlke, Abteilungsleiter Betrieb beim LBA, an den EAT-Geschäftsführer Markus Otto besiegelte nun endgültig den Umzug des Frachtdrehkreuzes.

Hans-Henning Mühlke betont: „Es war ein sehr hartes Stück Arbeit, um von der Antragstellung im August 2009 diese Punktlandung auf den 31. März 2010 hinzubekommen. Es ist uns allerdings eine große Freude, in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit am Standort Deutschland ein neues Luftfahrtunternehmen dieser Größenordnung begrüßen zu können.“ Markus Otto ergänzt: „Die neue Cargo Airline ist eine logische Konsequenz der Umsiedlung des europäischen Hauptdrehkreuzes von Brüssel nach Leipzig.“ Das Unternehmen hat hier Nägel mit Köpfen gemacht. Damit ist der Umzug nach Leipzig/Halle auch formal abgeschlossen.

Leipzig/Halle Airport und DHL engagieren sich für Logisticknwuchs

Anlässlich des bundesweiten Tags der Logistik haben die Flughafen Leipzig/Halle GmbH und die DHL Hub Leipzig GmbH am 15. April an der Logistik interessierten jungen Menschen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Airports ermöglicht.

Während einer abwechslungsreichen Flughafentour konnten sich die Teilnehmer von der Vielfalt der logistischen Aufgabenstellungen und Tätigkeiten am Frachtdrehkreuz überzeugen. Sie hatten die Möglichkeit, sich über den hoch arbeitsteiligen und modern technisierten Prozess der Frachtabfertigung am Leipzig/Halle Airport zu informieren und konnten vor diesem Hintergrund die beeindruckenden Geräte und Anlagen der DHL bestaunen und teilweise auch in Aktion erleben.

Leipzig/Halle Airport



Frachter vom Typ Boeing 757 mit deutscher Kennung



Frachtdrehkreuz der DHL am Leipzig/Halle Airport

Unter dem Motto „Logistik macht's möglich“ haben sich in diesem Jahr wieder zahlreiche Unternehmen und Institute am Tag der Logistik beteiligt. Hierbei handelt es sich um eine Initiative der Bundesvereinigung Logistik (BVL), die die Wahrnehmung der Logistik in der Öffentlichkeit verbessern und junge Menschen für einen beruflichen Werdegang in dieser Branche begeistern soll.

Dresden International punktet bei tschechischen Passagieren

Die steigende Anzahl der Anfragen tschechischer Interessenten zu Flugverbindungen und Serviceleistungen ab und am Flughafen Dresden International bestätigt es: Die Wahrnehmung und die Akzeptanz des sächsischen Airports bei den potenziellen Fluggästen aus dem südlichen Einzugsgebiet wachsen kontinuierlich. Immer öfter ziehen sie den Flughafen Dresden International nicht nur als möglichen Abflugort in Erwägung, sondern nutzen ihn auch. Mittlerweile hat auch die tschechische Bahn auf die erhöhte Nachfrage reagiert und bietet neue maßgeschneiderte Dienstleistungen an.

Ab Mai können Geschäfts- und Urlaubsreisende aus Nordböhmen über den eShop oder das Kontaktzentrum ein spezielles Zugticket der tschechischen Bahn erwerben. Mit dem Ticket, das umgerechnet rund 26 Euro kostet, können Reisende ab Prag oder Aussig (Ústí nad Labem) zum Flughafen Dresden International hin und nach Reiseende auch wieder zurück fahren. Das Datum der Hinfahrt wird beim Kauf festgelegt, während die Rückfahrt innerhalb eines Monats mit einem beliebigen EuroCity-Zug angetreten werden kann.

Aleš Ondruj, Leiter der Produkt- und Vertriebsabteilung der Tschechischen Bahnen, erklärt: „Wir sind jederzeit bestrebt, uns den Anforderungen unserer Kunden anzupassen. In Prag verkehrt der Airport Express zwischen dem Hauptbahnhof und dem Flughafen Ruzyně. Wir haben jedoch bemerkt, dass immer mehr Reisende von anderen Flughäfen und hier insbesondere von Dresden abfliegen. Dank unseres neuen Angebots können diese ihr Ticket nun bequem von zu Hause aus über das Internet oder per Telefon buchen. Zusätzliche Wege und Parkgebühren entfallen.“ Die Fahrzeit nach Dresden beträgt ab Prag zwei Stunden und 15 Minuten und ab Aussig (Ústí nad Labem) eine Stunde.

40. Dixieland Festival: Jazz statt Jetlag am Flughafen Dresden International

Beim 40. Dixieland Festival vom 8. bis 16. Mai in der Elbmetropole ist der Flughafen Dresden International mit von der Partie und wird seinen Gästen aus aller Welt

Dresden International



S-Bahnhof im Tiefgeschoss des Terminals



Dixieland Festival am

ordentlich einheizen, musikalisch versteht sich: Am 14. Mai wird im Flughafenterminal unter dem Motto „Blues, Boogie & Swing“ einmal mehr ein musikalischer Höhepunkt des jährlichen Veranstaltungskalenders gefeiert.

International hoch hergehen wird es, wenn neben den Swingin' Bluebirds und 2Hot aus Dresden sowie Vince Weber aus Hamburg auch die Band Mariachi dos Mundos aus Mexiko, die Lamarotte Jazzband aus den Niederlanden sowie der Jamaikaner Erol Dixon in die Tasten und Saiten greifen.

Bereits zum neunten Mal beteiligt sich der Flughafen als Gastgeber am Rahmenprogramm des Dixieland Festivals. Das Terminal des Flughafens – ein ehemaliger Hangar für den Flugzeugbau – verleiht der musikalischen Weltreise eine eindrucksvolle Note.

Aus der Region

Mitteldeutsche Wirtschaft im Aufwärtstrend

Seit Jahresbeginn verzeichnet die deutsche Wirtschaft wieder einen spürbaren Aufschwung, der sich auch in Mitteldeutschland bemerkbar macht. Das bestätigt neben dem aktuellen Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) auch eine Prognose für das Hamburger Wirtschaftsmagazin „Capital“, nach der Dresden an der Spitze der positiven Entwicklung steht.

IHK-Geschäftsführer Dr. Thomas Brockmeier betont, dass der Geschäftskli-maindex erstmals seit fünf Quartalen den negativen Bereich verlassen hat und erläutert: „Die größten krisenbedingten Verunsicherungen scheinen nun überwunden zu sein. Wie berechtigt die damit verbundene Erleichterung ist, dokumentiert die amtliche Statistik: Laut erster Fortschreibung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ging die Wirtschaftsleistung in Sachsen-Anhalt 2009 gegenüber dem Vorjahr preisbereinigt um 4,7 Prozent zurück. Die vermeintlich relative Stärke der regionalen Wirtschaft infolge Kleinteiligkeit und relativ geringer Exportquote war offenbar doch nicht so groß wie vielfach angenommen. Dies klingt negativ, lässt sich aber auch positiv deuten: Der entsprechende Rückstand gegenüber den westdeutschen Industrieländern ist gar nicht so groß.“

Das Wirtschaftsinstitut Feri hat im Rahmen einer Prognose für das Hamburger Wirtschaftsmagazin „Capital“ ermittelt, dass die Wirtschaft in der sächsischen Landeshauptstadt in diesem Jahr um 2,9 Prozent wachsen wird. Der gesamten Volkswirtschaft steht währenddessen nur eine Steigerung von 2,0 Prozent bevor. Damit konnte sich Dresden sichtbar von der bundesweiten Vorhersage absetzen. Laut „Capital“ untersuchte das Bad Homburger Institut zudem 60 deutsche Städte mit Blick auf die Wirtschaftsstruktur und die Zukunftschancen. Im



Li Changchun (links) bei der Ankunft mit einem A330 der Air China am Flughafen Dresden International

Ergebnis wurde vermeldet, dass sich die Zahl der Betriebe in Dresden im vergangenen Jahr um 1.700 auf knapp 47.000 erhöht hat.

Von dieser positiven Entwicklung überzeugte sich anlässlich der bevorstehenden Ausstellung „Die Kunst der Aufklärung“ im chinesischen Nationalmuseum in Peking auch Li Changchun. Als Mitglied des ständigen Ausschusses des Politbüros der Kommunistischen Partei der Volksrepublik China reiste er am 12. April nach Dresden, um sich dort am Abend unter anderem mit Ministerpräsident Stanislaw Tillich über die Zusammenarbeit zwischen Sachsen und China sowie über die Ausstellung in Peking auszutauschen. Li Changchun bewertete den Fortschritt der Beziehung zwischen Sachsen und vielen chinesischen Regionen, vor allem in den Bereichen Wirtschaft und Handel sowie Bildung und Kultur, als äußerst positiv.

„Leipzig/Halle Airport Region“ präsentiert sich auf der „transport logistic“ in Schanghai

Ihr TextDer neue Exportweltmeister China ist einer der wichtigsten Partner für die deutsche Wirtschaft. Da das Handelsvolumen zwischen beiden Ländern im letzten Jahr um mehr als zehn Prozent gestiegen ist, gewinnt der Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen aus dem Asien-Pazifik-Raum immer mehr an Bedeutung.

Um direkte Kontakte zu Vertretern aus Industrie, Handel und der Luftfrachtbranche zu knüpfen, wird das Netzwerk Logistik Leipzig-Halle die Logistikregion Leipzig-Halle vom 8. bis 10. Juni auf der „transport logistic“ in Schanghai präsentieren. Mit knapp 450 Ausstellern aus mehr als 45 Ländern bietet die führende asiatische Logistikfachmesse samt ihrer Begleitausstellung Air Cargo China eine geeignete Plattform dafür. Im Rahmen verschiedener Fachveranstaltungen wie der Air Cargo China Conference oder der durch die Bundesvereinigung für Logistik (BVL) organisierten Logistics Excellence in China Conference kommen zahlreiche hochrangige Experten zusammen, um sich zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Logistikbranche auszutauschen.

Impressum

Herausgeber: Mitteldeutsche Airport Holding

Redaktion: Felix Zimmermann (Leitung)
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Christina Friede, Uwe Schuhart, Christian Adler,
Sandra Hamann, Michael Hempel, Christoph Tichelkamp

Bilder: Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden,

Rückfragen, Kommentare und Hinweise:

Felix.Zimmermann@mdf-ag.com, Tel. 03 41/2 24 10 86

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird klicken Sie bitte [hier](#).

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).